



INFORMATION DES PRÜFUNGSAMTES

GEMÄSS § 14 DER RAHMENPRÜFUNGS- UND -STUDIENORDNUNGEN UND § 6 DER
FACHPRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNGSGORDNUNGEN DER HfM

SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSARBEIT MASTER OF EDUCATION

Durch die schriftliche Arbeit soll der Prüfling zeigen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist

- eine musikwissenschaftliche Fragestellung, die sich insbesondere aus einer thematischen und/ oder inhaltlichen Erweiterung eines gehaltenen Referats oder einer Hausarbeit ergeben kann, oder eine musikpädagogische Fragestellung, die sich insbesondere aus einer musikpädagogischen Praxisveranstaltung oder dem Praxissemester entwickeln kann
- jeweils auch mit Bezügen zu anderen wissenschaftlichen Teildisziplinen des Studienfachs (wie Musiktheorie, Musikermedizin, etc.)

selbstständig nach anerkannten wissenschaftlichen und fachwissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und eine entsprechende Lösung vorzustellen.

ANTRAG

Die Zulassung zur Masterarbeit muss im Prüfungsamt beantragt werden.

- ein Vorschlag für den/die Betreuer der Arbeit sowie für das mit diesem/diesem abgestimmte Thema für die schriftliche Arbeit
- eine schriftliche Erklärung, ob eine entsprechende Arbeit erstmalig oder endgültig nicht bestanden wurde und ob sich der Studierende in einem anderen Prüfungsverfahren befindet
- Der Nachweis von mindestens 80 Credit
(Vorlage des Studienbuches und Einreichung von Scheinen)

AUFBAU

Umfang	60 bis 80 DIN A4-Seiten (ca. 120.000 - 160.000 Zeichen)
Schrift	Fließtext, Times New Roman 12 Punkt 1,5facher Zeilenabstand
Fussnoten	10 Punkt, einfacher Zeilenabstand
Rand	3 cm links, 3 cm rechts

1. Deckblatt
 - Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
 - Titel der Arbeit
 - Studiengang
 - Verfasser
 - Gutacher
 - Ort und Datum

2. Inhaltsverzeichnis

3. Ausführungen (Seitenanzahl vergl. Umfang)

4. Literaturverzeichnis (Quellen)

5. Selbstständigkeitserklärung

ABGABE

- Bearbeitungszeit: 21 Wochen
- Abgabe, spätestens zu dem im Zulassungsbescheid genannten Termin
- 3 gedruckte Exemplare (Klebebindung) plus einer digitalen Version (schreibgeschützt im Dateiformat *.pdf) sowie das unterschriebene Formblatt für das Archiv
(die Arbeit wird dann, mit einem entsprechenden Anschreiben, vom Prüfungsamt an die Gutachter weitergeleitet)